



rebequa info, Juli 2006

Liebe Leserin, lieber Leser,

fast drei Monate nach Programmstart erhalten Sie die erste Ausgabe von *rebequa* info. Mit der Informationsschrift möchten wir den Kontakt zu Ihnen verstetigen und unser gemeinsames Ziel – die Wahrnehmung von Personalchancen im demographischen Wandel – schärfer ins Auge fassen. *rebequa* info wird Sie monatlich über die vielfältigen Aktivitäten rund um das Programm informieren und den regelmäßigen Austausch ermöglichen. Auf Ihr Feedback und Ihre Anregungen freuen wir uns!

Viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe wünscht
Ihr *rebequa*-Team

Inhalt, Ausgabe Juli 2006

1. *rebequa* in der Öffentlichkeit: „Auf dem Radar“ - Wirtschaftswoche berichtet über demographiegerechte Personalarbeit
2. *rebequa* in der Praxis: Interview mit einem Demographie-Berater der ersten Stunde
3. *rebequa* in den Regionen: Fazit der elf *rebequa*-Regionaltreffen
4. *rebequa* Qualifizierung: Zur Halbzeit gute Noten
5. Sonstiges

.....

1. *rebequa* in der Öffentlichkeit: „Auf dem Radar“ - Wirtschaftswoche über demographiegerechte Personalarbeit

Die Chancen demographiegerechter Personalarbeit rücken immer stärker ins Blickfeld der Fachpresse: In der Ausgabe vom 12. Juni widmet sich die Wirtschaftswoche ausführlich der Frage, wie Firmen sich auf alternde Belegschaften einstellen können. Neben bundesweiten Initiativen wie Demotrans und INQA wird *rebequa* als einziges regionales Programm vorgestellt. Als Experte kommt auch *rebequa* Initiator Carsten Baye zu Wort. Download unter http://www.healthpro.de/rebequa/images/downloads/2006-06-12_WirtschaftsWoche.pdf

.....

2. *rebequa* Praxis: Interview mit einem Demographie-Berater NRW der ersten Stunde

Früher hat der 66-jährige Diplom-Volkswirt und langjähriger Unternehmensberater Bernd-Lothar Heintzschel ältere Mitarbeiter „outgeplaced“. Heute wirkt er im Rahmen des *rebequa*-Programms als Demographie-Berater NRW und unterstützt Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe beim demographiefesten Personalmanagement. Wir haben mit ihm über Erfahrungen und Perspektiven der Personalarbeit gesprochen: http://www.rebequa.de/unternehmer_interview.html

.....

3. *rebequa* in den Regionen: Fazit der elf *rebequa*-Regionaltreffen

rebequa stellt sich vor – die Bilanz für die elf Informationsveranstaltungen, die zwischen Ende April und Anfang Juni in ganz NRW stattfanden, kann sich sehen lassen: Insgesamt nutzten beinahe 300 Besucher die Gelegenheit, sich vor Ort direkt zu informieren. Highlight war das Regionaltreffen in Münster mit rund 70 Teilnehmern. Gerade für Unternehmer war die Teilnahme eine gute Gelegenheit, sich das Beratungsangebot „Demo-Fit“ einmal genauer anzusehen: <http://www.rebequa.de/resonanz.html>

Damit ist der Anfang gemacht, erste Unternehmen fragen an und Programmpartner empfehlen das Angebot weiter:
<http://www.handwerksblatt.de/Handwerk/Mittelstand/HWK-Koeln/1395.html>

.....

4. *rebequa* Qualifizierung: Zur Halbzeit gute Noten

Halbzeit in der Ausbildung der Demographie-Berater. Vier Qualifizierungsrunden sind abgeschlossen und die ersten Berater stehen in Ostwestfalen-Lippe, der Märkischen Region, dem Raum Köln und dem Münsterland bereit. Wie bewerten die qualifizierten Berater ihre Fortbildung? Ergebnisse der Evaluation:
<http://www.rebequa.de/beurteilung.html>

5. Sonstiges

Detaillierte Daten zu regionalen Entwicklungen ab sofort verfügbar
Die Mitarbeiter des wissenschaftlichen Programmpartners IAW (Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen) bieten Interessierten einen Einblick in die demographischen und wirtschaftlichen Daten, die zur Bildung der NRW Perspektiven herangezogen wurden. Interessenten wenden sich per E-Mail an Marie-Christine Stemann: <mailto:t.stemann@iaw.rwth-aachen.de> oder Sabine Stöcker: <mailto:s.stoecker@iaw.rwth-aachen.de>. Erste Erläuterungen zur Perspektiven-Karte NRW 2020: http://www.healthpro.de/rebequa/perspektivenkarte_erlaeuterung.html

rebequa Termine

Vertiefungsmodule für angehende „Demographie-BeraterInnen NRW“:

- 7.-10. August in Essen
- 14.-17. August in Münster
- 21.-24. August in Köln

Die Teilnehmer können den gewünschten Qualifizierungsort für die Vertiefungsmodule noch bis zum 31. Juli per E-Mail unter: <mailto:info@rebequa.de> einreichen.

Zertifikatsübergabe für alle Qualifikanten ist der 30. August 2006 in Düsseldorf.
Weitere Informationen folgen in Kürze.

rebequa radar

Wer im Internet ein breites Informationsangebot zu den Auswirkungen des Demographischen Wandels und erste Handlungsstrategien sucht, sollte einmal den Zukunftsradar 2030 der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz einschalten unter <http://www.zukunftsradar2030.de/>

rebequa info abbestellen

Sie möchten *rebequa* info zukünftig nicht mehr erhalten? E-Mail genügt: <mailto:info@rebequa.de>

Impressum

Verantwortlich für diese Ausgabe im Sinne des Presserechts ist Dr. Kai Behrens,
Tel.: 0211/30 27 26-32, <mailto:kbehrens@healthpro.de>

Herausgeber:

healthpro GmbH

Kaistr. 7

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/30 27 26-0

Fax: 0211/30 27 26-10

Impressum: <http://www.healthpro.de/de/kontakt/impressum.html>

© healthpro 2006. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen
Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung
des Herausgebers gestattet.

Das Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprogramm *rebequa* will die demographische
Situation für KMU unternehmensindividuell abbilden und geeignete Personalstrategien in den
Regionen anstoßen. Das *rebequa*-Programm wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
gefördert. Die Düsseldorfer healthpro GmbH leitet das Programm zusammen mit ihren
Partnern vom IAW der RWTH Aachen, der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-
westfälischen Handwerks Düsseldorf (LGH) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit
(INQA)